

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 185 (2019)
Heft: 4

Buchbesprechung: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Markus Reisner

Robotic Wars

Legitimatisierende Grundlagen und Grenzen des Einsatzes von Military Unmanned Systems in modernen Konfliktszenarien

Norderstedt: Miles Verlag, 2018, ISBN 978-3-945861-78-3

Das Buch liefert dem an der Technik Interessierten eine geradezu naturwissenschaftliche Klassifizierung der «Artenvielfalt» der unbemannten (Waffen-)Systeme. Befürworter wie Gegner des Einsatzes solcher Geräte werden im Buch völkerrechtliche, ethische und philosophische Argumente für ihre Sichtweise finden.

Am wertvollsten sind aber die Fragen, zu denen der gut recherchierte Inhalt den Leser anregt. Vielleicht sollten wir nicht die Technologie an sich fürchten, sondern jene Men-

schen, die blind Vertrauen in diese setzen. Die Verlustaversion in westlichen Gesellschaften, deren Freiwilligenarmeen von Personalkosten erdrückt werden, erzeugen einen doppelten Druck hin zur Automatisierung und allenfalls sogar Autonomisierung.

Künftige US-Brigaden könnten dereinst 1000 Soldat durch mehr unbemannte Systeme einsparen. Und die verbleibenden Menschen in der Brigade dürfen diese neuen seelenlosen Kameraden dann steuern und warten, zusätz-

lich zum «herkömmlichen» Fuhr- und Materialpark? Werden Automatisierung und Autonomisierung den Mangel an Manpower in konventionellen Streitkräften nicht noch weiter akzentuieren, statt lindern? Wären die Einsätze im Irak, Afghanistan, Mali etc. inzwischen erfolgreich abgeschlossen, wenn Streitkräfte schon heute so «roboterisiert» wären, wie sie es in einer nicht fernen Zukunft sein werden?

Fritz Kälin

Stephen P. Halbrook

Gun Control in Nazi-Occupied France – Tyranny and Resistance

Oakland (California, USA): The Independent Institute, 2018, ISBN 978-1-59813-307-3

1935 verordnet der französische Premierminister Pierre Laval die amtliche Waffenregistrierung. Niemand will ahnen, dass das Land fünf Jahre später kapituliert und zum Vasallenstaat des nationalsozialistischen Dritten Reiches wird.

Nach ihrem «Blitzkrieg» 1940 hängen Angehörige der Deutschen Wehrmacht Plakate auf, wonach Feuerwaffen unter Androhung der Todesstrafe innert 24 Stunden abzugeben seien. Sie kontrollierten mittels der Verzeichnisse der französischen Polizei, die ab Mitte 1941 selbst zu beschlagnahmen befohlen wurde.

Aber manche Männer und Frauen hatten ihre (Jagd-)Waffen gesetzeswidrig unregistriert belassen. Sie lieferten diese auch nicht ab und schlos-

sen sich gegen die deutsche Besatzungsmacht dem französischen Widerstand an, der «Résistance». Noch lebende Angehörige werden durch den Autor zitiert – aufgrund seiner Umfragen um das Jahr 2000. Sie berichten eindrücklich über ihre Einsätze und Verstecke, aber auch über Verrat durch Landsleute.

Der Buchinhalt geht von der Krise der Dritten Republik aus zu gesetzlichen Verzeichnissen von Waffen und deren zwangsweisen Abgabe an die Sieger bis zur Verwendung der zurückbehaltenen Waffen im Kampf gegen die Fremdherrschaft und für die Befreiung Frankreichs.

Laval leitete im Jahre 1940 und ab 1942 die mit den Nazi-Besatzern kollaborierende Vichy-Regierung. Er wurde 1945 als Hochverräter zum Tode ver-

urteilt und erschossen. Im gleichen Gefängnis waren zahlreiche seiner Mitbürger hingerichtet worden.

Steven P. Halbrook, bekannter amerikanischer Rechtsanwalt und -historiker sowie Buchautor mit Schwergewicht Waffenrecht, Drittes Reich, Zweiter Weltkrieg und Neutrale Schweiz, hat in den Archiven Frankreichs und Deutschlands neue Dokumente entdeckt und schliesst mit seinem sorgfältig quellengestützten und spannend zu lesenden Werk eine weitere geschichtliche Lücke bei der Entwaffnung von Völkern.

Voraus ging 2016 «Fatales Erbe – Hitlers Waffengesetze: Die legale Entwaffnung von Juden und «Staatsfeinden» im «Dritten Reich».

Heinrich L. Wirz

+ASMZ

Nr. 04 – April 2019
185. Jahrgang

Impressum

Präsident Kommission ASMZ
Oberst Markus Oetterli, lic. oec. HSG

Chefredaktor
Oberst i. Gst Peter Schneider (Sch)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Postfach 732, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors
Oberst i. Gst Michael Arnold,
lic. phil. II (AM)

Redaktion
Andrea Grichting Zelenka, lic. phil. (ga)
Major Philipp Imhof (Pl)
Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. I (dk)
Oberstlt Pascal Kohler (pk)
Major Christoph Meier (cm)
Major Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)
Hptm Daniel Ritschard, lic. oec. HSG (DR)
Henrique Schneider (Sc)
Major Markus Schuler (M.S.)
Oberstlt Eugen Thomann, lic. iur. (ET)
Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG, Postfach 732,
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsführung
Regula Ferrari Hasler
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: ferrari@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: abo@asmz.ch

Layout: Stefan Sonderegger

Insertateverkauf
Zürichsee Werbe AG
Urs Grossmann
Telefon +41 44 928 56 15
urs.grossmann@fachmedien.ch

Bezugspreis
inkl. 2,5% MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.– /
Ausland Fr. 98.–

Druck: Galledia Print AG, 9230 Flawil

Erscheinungsweise: 11 mal pro Jahr

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe
www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 1. Mai 2019

Schwergewicht:

- Terrorismus
- Dienstmodelle
- Delegiertenversammlung SOG
- Balkan

RUAG **ARANEA** Communication Expert

Wir garantieren schnelle Kommunikation.



Together
ahead. **RUAG**